

Auszeichnung für das „Mitanand“ mit der Natur

Für das Team des Sunnahofs in Göfis ist klar: „Wir wollen im Einklang mit unserer Umwelt leben und arbeiten.“ Dieses Prinzip wird auf dem Bio-Hof der Lebenshilfe in der Landwirtschaft, der Gärtnerei und auch im Hof-Garten umgesetzt. Dafür wurde der Sunnahof nun vom Verein „faktor NATUR“ mit der „Natur im Garten“-Plakette des Landes Vorarlberg ausgezeichnet.

Der große Garten, der für Besucherinnen und Besucher offen steht, ist das Herzstück des Bio-Hofs der Lebenshilfe Vorarlberg. „Bei der Arbeit mit und in der Natur geht es immer darum, die richtige Balance zu finden – zwischen eingreifen und beobachten, tun und lassen. Auf diese Weise lernen wir die Prinzipien der Natur kennen und das Ergebnis ist ein harmonisches Zusammenspiel von Mensch und Natur“, erklärt Alois Riedmann, Leiter der Gärtnerei am Sunnahof.

Materialwahl ist entscheidend

Eine solche Zusammenarbeit mit der Natur zeigt sich zum Beispiel bei den verschiedenen Bauten aus Pflanzen. Hier kommen Weiden oder Hainbuchen zum Einsatz, die als lebende Wände von Laubengängen oder Kinder-Spielhöhlen dienen. Die umweltfreundliche Materialwahl im Garten ist eines der Kriterien, die für die Auszeichnung mit der „Natur im Garten“-Plakette wichtig sind. Mobiliar aus lebendigem Grün gehört dabei zu den nachhaltigsten Varianten. Die heimischen Sträucher am Sunnahof, wie zum Beispiel der Holunder oder die Kornelkirsche, dienen wiederum als Nahrungsquelle für Insekten oder auch als Nistplätze für Vögel. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die einmal mehr zeigt, dass wir alle vom gelebten ‚Mitanand‘ von Menschen mit und ohne Behinderungen in Verbindung mit der Natur profitieren können“, freut sich Geschäftsführer Thomas Lampert.



BU: Alois Riedmann, Alexander Aberer und Thomas Lampert (v.l.) freuen sich über die „Natur im Garten“-Plakette für den Sunnahof.



BU: Für die Auszeichnung war die umweltfreundliche Materialwahl, etwa bei den Laubengängen, ein entscheidendes Kriterium.